

unterrichtsthema: stationsarbeit?

Beitrag von „Cary“ vom 27. Mai 2008 14:46

huhu,

ich tu mich gerade schwer mit dem Deckblatt für meinen Unterrichtsbesuch. Ich hab noch nie für Stationsarbeit eine Unterrichtsvorbereitung für einen Unterrichtsbesuch ausformuliert und überleg jetzt gerade, was eigentlich das Thema der Stunde ist, denn die Schüler werden einfach jede Menge Stationen zum Thema Kartoffeln bearbeiten (Kartoffelsorten, Kartoffelprodukte, Wildform, Lückentext zur wiederholung). Ich kann das gar nicht auf ein Thema eingrenzen. Kann ich da einfach "Stationsarbeit zum Thema Kartoffel" schreiben? Oder soll ich alle Stationen einzeln aufführen? 😞
ich bin grad wirklich überfragt..

Argh nächstes Problem.. kann ich bei Stundenziel schreiben, dass die Schüler sich selbstständig Wissen an den verschiedenen Stationen aneignen und sich selber kontrollieren? Da diese Klasse wirklich etwas unselbstständig ist, ist das tatsächlich mit ein Grund für mich gewesen, Stationsarbeit mit denen zu machen.. und ich erhoffe mir ein wenig mehr Motivation dadurch.

LG,
cary

Beitrag von „Matula“ vom 27. Mai 2008 16:14

Zitat

Kann ich da einfach "Stationsarbeit zum Thema Kartoffel" schreiben? Oder soll ich alle Stationen einzeln aufführen?

Meiner Meinung nach reicht die Überschrift, aber ich bin nicht dein Fachleiter. Die Stationen einzeln aufzuzählen macht keinen Sinn. Dein Platz für den Entwurf ist ja auch begrenzt. Es kann natürlich sein, dass dein FL rumnölt, weil er dich nicht in Aktion sieht, sondern nur die Schüler. Dass der Weg zu einem sinnvollen und erfolgreichen Stationenlernen nur über vorherige gute Ausarbeitung geht, schnallen die nicht.

Ist das ein "wichtiger "Besuch? Ich würd das aus o.g. Grund dann mit meinem FL abklären.

Zitat

Argh nächstes Problem.. kann ich bei Stundenziel schreiben, dass die Schüler sich selbstständig Wissen an den verschiedenen Stationen aneignen und sich selber kontrollieren?

Das ist m.E. kein Lernziel. Da müsstest du schon auf die Ziele der einzelnen Stationen eingehen. Du kannst ähnliches natürlich als übergeordnetes Groblernziel formulieren. Exemplarisch arbeitest du an einer Station die Feinziele heraus.

In mancher Literatur wird auch zwischen sozialen und fachlichen Lernzielen differenziert. Macht bei nem Lernzirkel auch Sinn

Beitrag von „Cary“ vom 27. Mai 2008 17:05

hmmm.. verstehe..

das mit dem Stundenziel ist ein wenig schwierig, weil ich schon vieles bei den Kompetenzen (sozial-/selbst-/Methoden-/Sachkompetenz), die gefördert werden, untergebracht habe..

Aber danke auf jeden Fall!

ich werd meine AL gleich mal anrufen. Hab ihr den Entwurf jetzt mal zugeschickt und sie kann dann ja sagen, wenn etwas nicht passt.

Ja, der Besuch ist wichtig, weil der Schulleiter sich den Unterricht ansieht und bewertet 😞 is mein erster wichtiger Unterrichtsbesuch *fürcht*

Beitrag von „Matula“ vom 27. Mai 2008 17:39

Zitat

Ja, der Besuch ist wichtig, weil der Schulleiter sich den Unterricht ansieht und bewertet



is mein erster wichtiger Unterrichtsbesuch *fürcht*

Dann scheint mir ein Stationenlernen aus Fachleitersicht eher ungünstig. Aber vielleicht hast du ja gute FL, die auch diese Methode zu schätzen wissen 😊

Beitrag von „MYlonith“ vom 27. Mai 2008 17:43

Wir sollten entweder Einstieg in das SL oder die Reflexion des SL machen. Also ca. 20 Minuten sollten die SuS an den Stationen arbeiten.

Grobziel , Feinziel? Wo macht man denn so was?!?!?

Beitrag von „Matula“ vom 27. Mai 2008 17:53

Zitat

Grobziel , Feinziel? Wo macht man denn so was?!?!?

Na, am GY-Seminar in Niedersachsen. Da is nix mit son bisschen Blümchen malen und Päckchenrechen. Das geht hier hoch wissenschaftlich analytisch den Bach runter. 😄

Beitrag von „Cary“ vom 27. Mai 2008 18:01

pff, blümchen malen... 😊

meine AL weiß auf alle Fälle Stationsarbeit zu schätzen. Ich glaub aus ihrer Sicht gibts fast nix besseres. Und als ich bei einer anderen LiA beim Schulleiterbesuch zugeschaut hab hat sie auch SL gemacht. Also so verkehrt kanns net sein *hoff* 😊

Beitrag von „Friesin“ vom 27. Mai 2008 18:06

bei uns war Stationenarbeit relativ verpönt bei den FL, weil die dich dann weniger in Aktion sehen konnten. Die SuS agieren ja sehr selbstständig.

Es sei denn, du dehnt die Stationenarbeit nicht über 15 minuten aus (was wiederum unsinnig ist)

Beitrag von „Matula“ vom 27. Mai 2008 18:19

Mann... was fürn Schwachsinn! Ist aber in NDS genau so: "Freiarbeit, Stationenlernen... ganz toll bla bla... Aber nicht wenn ich zu Besuch komme... Dann kann ich ja nix kritisieren, wenn nur die Schüler arbeiten."

Beitrag von „Friesin“ vom 27. Mai 2008 18:37

genauuuu 😄

das war in NDS

Beitrag von „Cary“ vom 27. Mai 2008 18:44

echt? :-O Hätt ich nich gedacht..

aber stimmt, sowas hab ich auch schon gehört wenn ich drüber nachdenke.. allerdings schien das eher ein Einzelfall zu sein (kam mir zumindest so vor).

Beitrag von „katta“ vom 27. Mai 2008 19:23

Wie wär die Formulierung: "Selbständige Erarbeitung verschiedener Aspekte zum Themenbereich "Kartoffel" anhand von Stationenlernen" ?
Mal so ins Blaue formuliert...

Beitrag von „Cary“ vom 27. Mai 2008 19:58

das klingt auf jeden Fall besser als das, was ich geschrieben hab 😄
Danke schön! ich warte noch auf den Rückruf meiner AL, mal sehen was sie gleich sagt

Beitrag von „CKR“ vom 27. Mai 2008 20:33

Zitat

Original von Matula

Mann... was fürn Schwachsinn! Ist aber in NDS genau so: "Freiarbeit, Stationenlernen... ganz toll bla bla... Aber nicht wenn ich zu Besuch komme... Dann kann ich ja nix kritisieren, wenn nur die Schüler arbeiten."

Na ja. so schwachsinnig finde ich das gar nicht. Lehrer sein bedeutet eben doch mehr, als zu Hause Materialien zu erstellen (oder welche zu kaufen) und den SuS auf den Tisch zu legen, damit diese daran arbeiten: falsche Schülerantworten korrigieren bzw. in die richtige Richtung lenken, für Ruhe sorgen, alle SuS beteiligen, auf die SuS-Antworten eingehen und diese nicht abbügeln, wenn sie nicht zum Thema passen, etc., etc.

Beitrag von „Matula“ vom 27. Mai 2008 21:02

Ja, aber die Sache ist ja die, dass ich als Lehrer die Schüler erst einmal so weit kriegen und begeistern muss, dass sie in nem Stationenlernen arbeiten. Das klappt nicht mit jeder Klasse und braucht eigentlich Vorbereitung. Das sehen aber die Fachleiter leider nicht. Und vor allem, wenn ich das Material selbst zusammenstelle kann ich ja auch einiges über den Lehrer erfahren.

Beitrag von „Sportkanone“ vom 27. Mai 2008 21:18

Also bei mir im Sport ist das so, dass mein FL Stationsbetriebe liebt.
Tja, da scheinen sich ja wirklich alle Geister zu unterscheiden.
LG aus Berlin

Beitrag von „Cary“ vom 7. Juni 2008 00:18

huhu,

hatte in letzter Zeit mal wieder viiiieel zu tun, aber wollt noch schnell verkünden, dass die Stationsarbeit ganz super gelaufen ist. Klar, ich hab ein paar Anfängerfehler gemacht, aber das lässt sich halt nicht vermeiden am Anfang.

Aber der Schulleiter war wohl ganz beeindruckt von der Arbeit, die ich mir gemacht habe 😊

Und einer der Schüler sagte gegen Ende der Stunde völlig ernst: "warum muss die Stunde so schnell vorbei sein.." Das war mal ne Bestätigung *freu*

Danke nochmal für die vielen Tipps. Im Endeffekt war das so ok, wie ich es am Anfang da stehen hatte (zumindest hat sich darüber niemand beschwert).

Liebe Grüße,
cary